

# 2022

**Programm**

**Ku Ku Na**

# 2022

**Ku Ku Na**

**Kunst  
Kultur  
Natur**

# Januar

Workshop

## Realistisches Zeichnen

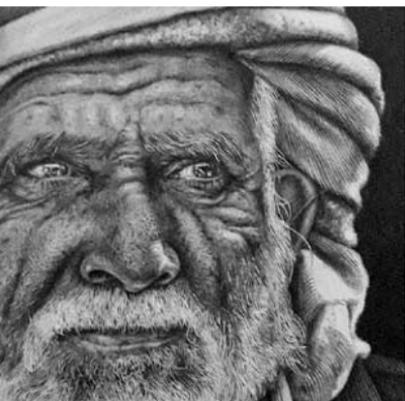
**Porträts** // Den Teilnehmenden werden in dem Workshop neue Fertigkeiten und Techniken im Bereich des realistischen Zeichnens vermittelt. Gemeinsam werden diese in der Gruppe erlernt und verschiedene Stile angewendet. Das Zeichnen erfolgt mit Bleistiften und Kugelschreibern – die erlernten Techniken und Möglichkeiten können so auch nach dem Workshop weiterverfolgt werden.

**Für alle Interessierten**

**Starttermin: Sa, 08.01.2022 um 11.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen**

**Mit: Nour Albakdch, Künstlerin**



© Nour Albakdch



**2022**

# Februar

Worl

## Wir machen Druck:

### Experimente mit Farbe und Form //

Im Workshop erlernen die Teilnehmenden verschiedene Drucktechniken und bekommen die Möglichkeit, Drucke mit Schwämmen, Teebeuteln oder Papier auszuprobieren. Auch werden Druckstempel aus Linol und Moosgummi oder anderem Material kreiert. Die erlernten Techniken werden im Laufe des Workshops vertieft und erweitert. Auf Wunsch kann auch auf Stoff gearbeitet werden. Aus einer Fülle von selbst erstellten Formen können einzelne ausgewählt werden, um als Collage-Element zu dienen. Die Freude an der Farbe und das Entdecken neuer Formen stehen im Vordergrund. Im Gegensatz zu klassischen Druckverfahren, die meist ein planerisches Vorgehen verlangen, geht es hier mehr um intuitives Arbeiten, sich einlassen und überraschen lassen von dem, was entsteht.

## Für alle Interessierten ab 16 Jahren

**Workshop: Sa, 19.02. und So, 20.02.2022**

**von 10.00 – 17.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen**

**Mit: Simone Kirsch, Künstlerin und Diplom Pädagogin**



© Foto Simone Kirsch

● Knüpfen

# März

Workshop

**Für alle Interessierten**

**Workshop: Sa, 05.03.2022 um 15.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 5 Pers. (Makramee) 8 Pers. (Draht)**

**Mit: Heike und Jana Halfmann, Designerinnen**

## **Makramee und Drahtkunst //**

Makramee ist eine Knüpftechnik aus Indien, China oder Japan und wurde zur Herstellung von Ornamenten, Textilien oder Schmuck verwendet. Die alte Kunst des Knüpfens wird auch in Europa immer beliebter und ist im „Do it Yourself“-Trend in Social Media nicht mehr wegzudenken. Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Technik kennen und bekommen die Möglichkeit, im Rahmen des Workshops eigene Projekte fertigzustellen wie Blumenampeln oder Schlüsselbänder. Ergänzend für eine zweite Gruppe an Teilnehmenden wird es die Möglichkeit geben, aus Draht individuelle Schmuckstücke herzustellen. Die erlernten Techniken können nach dem Workshop weiter genutzt und geübt werden. Die Teilnehmenden bekommen so die Fertigkeit vermittelt, sich selbst eine Möglichkeit zu schaffen, im Alltag kreativ zu werden und einen Ort der Ruhe zu finden.

**2022**

© Fotos Heike Halfmann



# April

Workshop

## Holzplastik

### Von Hölzken auf Stöcksken //

Seit dem Anfang der Menschheitsgeschichte ist Holz ein unersetzlicher Rohstoff: zunächst als Werkzeug und Brennstoff, später auch zum Bau von Behausungen, für Waffen und Kunstarbeiten. Der akute Klimawandel, aber auch die wirtschaftliche Realität, machen Holz mittlerweile zum kostbaren Handelsgut. Aus Achtung vor dem Lebewesen ‚Baum‘ und den Biotopen unserer Wälder gilt es aber sparsam damit umzugehen. Die Teilnehmenden des Workshops lernen die grundlegenden Techniken der manuellen Holzbearbeitung, Holzverbindung und Gestaltung anhand von vermeintlichen Holzabfällen kennen. Dabei entstehen individuell gestaltete Holzplastiken, die zeigen, dass selbst dem kleinsten Hölzchen das Potenzial für Schönheit innewohnt. Am Ende des Workshops soll eine kleine Ausstellung der entstandenen Werke im KuKuNa stattfinden.

**Für alle Interessierten ab 16 Jahren**

**Starttermin: Sa, 02.04.2022 um 10.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen**

**Mit: Nicolas Sippel, Bildhauer**

© Fotos Nicolas Sippel

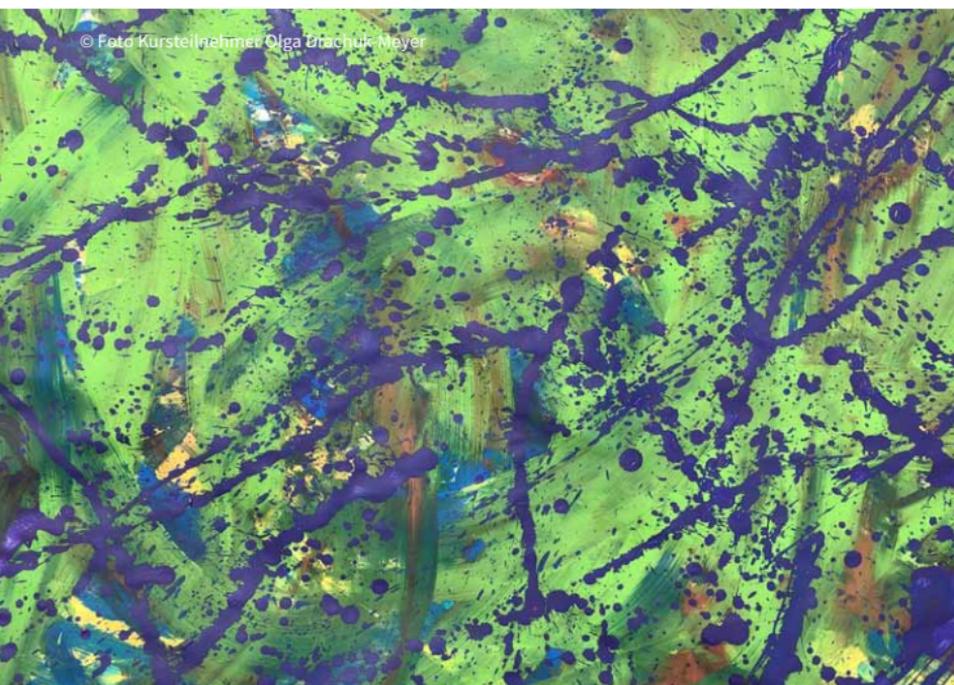


# Mai

Workshop

## ● Performance Kunst

**Action Painting** // In den frühen 1950er Jahren, als sich in der europäischen und nordamerikanischen bildenden Kunst die Tendenz abzeichnete, die Perspektive vom Bild als Ergebnis des künstlerischen Schaffens auf den Schaffensprozess selbst zu verlagern, wurde das Medium der Aktionsmalerei erfunden – der Kunstform, bei der das Bild zum Ausdruck des momentanen psychischen Befindens des Künstlers und das Malen selbst zum Ereignis wurde (Dieter Mersch). Im Rahmen des Workshops werden die Teilnehmenden eingeladen, dieses Medium kennenzulernen und selbst zu praktizieren. Als Materialien dienen dabei großformatige Leinwände, Acrylfarben, Pinsel, diverse Spachtel, Farbbrollen, durchlöchernte Dosen u.v.m., die das freie Gestalten und den künstlerischen Ausdruck der Teilnehmenden ermöglichen. Im Anschluss werden individuelle Schaffensprozesse und entstandene Werke gemeinsam betrachtet und reflektiert.



© Foto Kursteilnehmer Olga Drachuk-Meyer

**Für alle Interessierten**

**Starttermin: Sa, 07.05.2022 um 13.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen**

**Mit: Olga Drachuk-Meyer, Performance Künstlerin,  
Kunstvermittlerin und Sozialpädagogin**

# Juni

Workshop



© Foto Ute Scholl-Halbach

**Mosaik //** Das Legen von Mosaiken ist seit Jahrhunderten eine Form der bildenden Kunst, die auf verschiedenen Kontinenten zu finden und in diversen Kulturen verwurzelt ist. Nur in den Materialien unterscheiden sich die Techniken. Die Teilnehmenden erlernen im Workshop verschiedene Techniken der Mosaikkunst im direkten und indirekten Legeverfahren. Das umschließt außerdem das Herstellen von Mosaikstücken und Materialkunde in Keramik, Glas und Naturstein. Gemeinsam werden individuelle Kunstobjekte geschaffen.

**Für alle Interessierten**

**Starttermin: Di, 07.06.2022 um 17.30 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen**

**Mit: Ute Scholl-Halbach, Kunsthandwerkerin**

**2022**

# Juli

Workshop

**Für alle Interessierten**

**Workshop: Sa, 09.07. und So, 10.07.2022 ab 10.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen**

**Mit: Saskia Stülpnagel, Kunsttherapeutin**

## **Techniken der natürlichen Farbherstellung //**

In diesem Workshop wird die alte Technik der Farbherstellung aus Pflanzen vermittelt und selbst praktisch ausprobiert. Es wird kreativ mit den Pflanzenfarben gearbeitet und die Vielfalt der Natur in den Vordergrund gestellt. Pflanzenfarben bieten die Möglichkeit, mit einfachen Naturmaterialien umweltfreundlich künstlerisch tätig zu werden. Im Juli erblüht der interkulturelle Garten rund um das Atelier zur vollen Pracht und bietet so die Grundlage für den Workshop.



© Foto Saskia Stülpnagel

# August

## **electric garden //**

Im August werden im Atelier verschiedene kulturelle Angebote stattfinden. Umrahmt werden diese von einer Ausstellung zur digitalen Kunst von verschiedenen Wuppertaler Künstler\*innen. Als Highlights des Monats findet am ersten Samstag, den 06.08.2022 der **electric garden** statt. Der Garten rund um das KuKuNa-Atelier und die Kirche Herz Jesu wird sich zum fünften Mal in einen Ort der elektronischen Klänge verwandeln. Beim Zusammenspiel von Livemusik, DJ Sets und Lichtkunst wird der Raum stets neu erlebbar. Der Klang der Wupper und das Quietschen der Schwebebahn sorgen zusätzlich für einen Mix aus Wohlklang und Lärm, verleihen dem Ambiente eine einzigartige Stimmung.

Weitere Infos finden Sie in dem Programmheft des Internationalen Begegnungszentrums und auf der Homepage des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V.

**Sa, 06.08.2022 ab 18.00 Uhr**

2022

© Foto Olaf Joachimsmeier



# September

## **Papierschöpfen //**

Im Workshop werden die Teilnehmenden ihr eigenes, handgeschöpftes Papier herstellen. Mit Blüten und Samen werden die handgeschöpften Papiere zu Unikaten. In weiteren Treffen werden die Teilnehmenden lernen, wie sie das geschöpfte Papier mit Handlettering beschreiben und personalisieren können.

So entstehen individuelle Produkte: Postkarten, Lesezeichen und kleine Notizhefte.

## **Workshop für alle Interessierten**

**Starttermin: Sa, 03.09.2022 um 11.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen**

**Mit: Carita Wett, Kommunikationsdesignerin**

© Fotos Carita Wett



# Oktober

## ● Epoxidharz

**Unzufällig zufällig** // Epoxidharze sind Kunstharze, die ein breites Anwendungsfeld finden. Sie erfreuen sich einer hohen Beliebtheit im Einbau von Fußböden, werden zum Verguss oder zur Versiegelung von Möbeln oder zur Isolation von Elektroklemmzellen verwendet. Doch der handwerkliche Alleskönner findet auch immer mehr Interesse bei Künstler\*innen. Elegante Untersetzer für Trinkgläser, Schmuckschalen und Lesezeichen können ebenfalls als Produkt des Harzgießen entstehen. In diesem Workshop geht es darum, individuelle Einzelstücke zu produzieren und alle Schritte kennenzulernen. Das beinhaltet unter anderem: Den Abguss von Silikonformen, die Auswahl und das Pressen geeigneter Pflanzen, Steinen und anderen Materialien, die korrekte Verarbeitung von Tinten und Pigmentpasten, sowie die Arbeit mit dem Epoxidharz selbst. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch wäre es wünschenswert, wenn die Teilnehmenden eine Auflaufform für die Herstellung der Silikongießlinge mitbringen könnten.

**Für alle Interessierten ab 16 Jahren**

**Starttermin: Sa, 01.10.2022 um 10.00 Uhr**

**Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen**

**Mit: Anna Afanasjev, freischaffende Künstlerin**

**2022**



● Singen

# Novembe

**Weihnachtslieder** // Die Teilnehmenden des Workshops studieren gemeinsam traditionelle und moderne Weihnachtslieder ein. Von Klassikern bis hin zu modernen Popsongs ist die Auswahl nicht begrenzt. Es besteht zudem die Möglichkeit, auch Weihnachtslieder in der eigenen Muttersprache und gemeinsam mit allen Teilnehmenden zu singen. Zusätzlich wird im Workshop eine individuelle Stimmbildung angeboten.

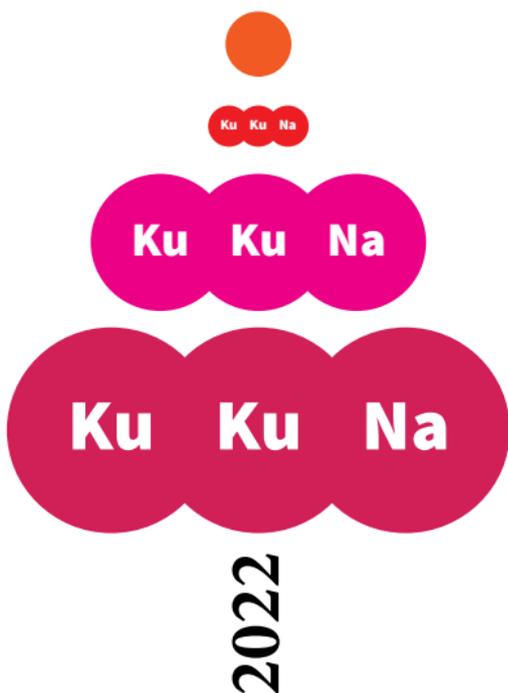
**Für alle Interessierten**

**Starttermin: Sa, 05.11.2022 um 11.00 Uhr**

**Mit: Krystyna Zwierzchowska, Gesangspädagogin**



© Foto Manuela Richard





Icon KuKuNah-App

## **KuKuNah-APP**

### **KuKuNah – virtueller Kulturrundgang in einer App //**

Seit Oktober 2021 bietet der Fachdienst für Integration und Migration zusätzlich zu den bisherigen kulturellen Angeboten eine weitere kostenlose Möglichkeit der digitalen Teilhabe. Gemeinsam mit der Wuppertaler Firma >irtum.softwaretechnik wurde eine App entwickelt, die einen digitalen Kulturrundgang bietet.

Seit vielen Jahren ist das Internationale Begegnungszentrum nicht nur eine Anlaufstelle für Migranten und Geflüchtete mit Beratungsbedarf, sondern auch eine im Stadtbild etablierte und geschätzte Kultureinrichtung.

Das KuKuNa-Atelier, das IBZ und auch das umgebene Gelände stehen für die Symbiose und Verbundenheit von Kunst, Kultur und Natur. Die App bietet einen Überblick über die bewegte Geschichte einzelner Gebäude in der Hünefeldstraße, einige der kulturellen Highlights der vergangenen Jahre sowie eine Auswahl an aktuellen und stetigen Kulturangeboten des Fachdienstes. Mit Bildern, Texten, Videos und Musik werden einzigartige Kulturerlebnisse ermöglicht. Ein Erlebnis, das vor Ort in Unterbarmen mit einem Rundgang entlang der einzelnen Stationen verbunden oder auch am Handybildschirm interaktiv genutzt werden kann.

Zu finden ist die App im Playstore (Androidsystem) oder im Appstore (iOS) unter dem Namen „KuKuNah“. Der Download ist selbstverständlich kostenlos.

Die Realisierung der App wurde durch Fördermittel der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW im Rahmen des Projekts „DigiTAL sharing – Projekt zur innovativen Förderung der digitalen Teilhabe“ ermöglicht.



# Was ist KuKuNa?

**Das KuKuNa-Atelier** // versteht sich als Kunst-Sozial-Raum, in dem sich Menschen unabhängig von Alter und Herkunft durch Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur und Natur begegnen.

Ziel ist es, alle Bevölkerungsgruppen durch zeitgenössische Kunstformate anzusprechen und die aktive Teilhabe an künstlerischen Prozessen zu fördern. Das KuKuNa-Atelier macht über Kunst erlebbar, dass kulturelle Vielfalt die Gesellschaft nachhaltig bereichert.

In dem KuKuNa-Atelier führen Künstler\*innen, Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen, Musiker\*innen und andere Kulturschaffende monatlich konzipierte kreative Workshops in den Sparten bildende und darstellende Kunst, Tanz, Literatur, urbane und Gartenkunst, aber auch experimentelle Kunstformen durch.

Das Modellprojekt verbindet künstlerische Qualität und soziale Zielsetzungen und schafft einen Raum, der ein authentisches und selbstbestimmtes Miteinander über künstlerische Erlebnisse ermöglicht.

Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu künstlerischen Prozessen und kultureller Teilhabe zu gewähren, **ist die Teilnahme an allen Angeboten kostenlos.**

Weitere Informationen zu den Workshops aber auch zu weiteren Veranstaltungen im KuKuNa-Atelier erhalten Sie im Internet unter **[www.kukuna-wuppertal.de](http://www.kukuna-wuppertal.de)** oder telefonisch unter **0202 280 52 32.**

© Fotos Olaf Joachimsmeier





### **Adresse**

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.  
Hünefeldstraße 52c  
42285 Wuppertal



### **Informationen**

[www.kukuna-wuppertal.de](http://www.kukuna-wuppertal.de)  
[https://www.instagram.com/vielfalt\\_viel\\_wert](https://www.instagram.com/vielfalt_viel_wert)



### **Anmeldungen für Workshops**

Email: [kukuna@caritas-wsg.de](mailto:kukuna@caritas-wsg.de)  
Tel.: 0202 2805232



### **Ansprechpartnerin**

Manuela Richard

#### **Impressum**

Herausgeber: Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.,  
Kolpingstr. 13, 42103 Wuppertal

Redaktion: Manuela Richard

Design: hamburg wuppertal kommunikation

Auflage: 1500 Exemplare





20

[www.kukuna-wuppertal.de](http://www.kukuna-wuppertal.de)